

Nr. 129/Juli 1993

ORNITHOLOGISCHER RUNDBRIEF
für das Bodenseegebiet

zusammengestellt von

Helmut Fries, Harald Jacoby, Martin Schneider-Jacoby,
Siegfried Schuster und Peter Willi

für die

ORNITHOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT BODENSEE

Nur zur persönlichen Information;
gilt nicht als Veröffentlichung!

Vorankündigung: Jahrestreffen der OAB

Unsere diesjährige Tagung findet am Samstag, dem **6. November 1993**, ab 14 Uhr in der Aula der Kantonsschule Romanshorn, Weitenzelgstraße, statt. Für das Tagungsprogramm werden noch Beiträge erbeten.

Feuchtgebiete internationaler Bedeutung

Der Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) - Zentrale für Wasservogelforschung und Feuchtgebietsschutz in Deutschland hat die "Feuchtgebiete internationaler Bedeutung in der Bundesrepublik Deutschland" in einem 210 Seiten starken Buch zusammengestellt. Interessenten wenden sich bitte an Hermann Reinhardt, Hausherrenstr.28, D-78315 Radolfzell; Tel. (von D aus:) 07732/10103

Spenden für die OAB:

Wir danken den folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für die finanzielle Unterstützung: S.Bauer 50 DM, W.Graf von Bodman 50 DM, R.Bruse 50 DM, Prof.Dr.H.Ern 50 DM, H.Keller 50 DM, E.Meindl 50 DM, A.Müller 24 DM, F.Portala 25 DM.

Unsere Konten:

Für Spenden stehen die folgenden Konten zur Verfügung :
724.810.01 G Schweizerische Bankgesellschaft Kreuzlingen;
660 22658 00 Bad.-Württ. Bank Konstanz (BLZ 690 200 20);
1900 968 Raiffeisenkasse Rieden-Vorkloster in Bregenz
(BLZ 37462).

Bericht über das Frühjahr 1993 (abgeschlossen am 4. Juli 1993). Abkürzungen siehe OR 121 (Ergänzungen OR 125, 127, 128)

Allgemeine Bemerkungen:

Das Frühjahr 1993 wies sehr ungewöhnliche Wetterverhältnisse auf. Im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt war es erheblich zu warm und trocken. Nach einem eher kühlen März lag im April die Temperatur um 2,6° über dem Mittel, im Mai sogar um 2,8°, im Juni noch um 1,5°. April und Mai brachten extrem wenig Niederschläge. Auch der Juni begann recht trocken, innerhalb von drei Tagen (21.-23.6.) wurde dann allerdings die gesamte Niederschlagsmenge des Mai nahezu verdoppelt. Überraschenderweise blieb der Limikolen-Durchzug trotz des niedrigen Pegelstandes (im Mai 43 cm unter dem Mittel!) zahlenmäßig recht schwach. Eine Ausnahme bildet der Rotschenkel, der neue Gebietsmaxima brachte. Insgesamt konnten bei den Limikolen allerdings sehr viel verschiedene Arten beobachtet werden, darunter auch Stelzenläufer und Säbelschnäbler. Weitere Besonderheiten im Frühjahr 1993 waren u.a. Ringschnabelmöwe, Dünnschnabelmöwe und Weißbartgrasmücke.

Wetterdaten, mitgeteilt von der Wetterwarte Konstanz:

	März	April	Mai	Juni
Monatsmitteltemperatur (°C)	4,5	11,4	15,8	17,8
Durchschnitt 1951 - 80	4,9	8,8	13,0	16,3
Niederschlagsmenge in mm	25,0	45,5	33,9	110,8
Durchschnitt 1951 - 80	45,0	61,0	81,0	106,0
Pegelmittel Kstz. in cm	268	286	319	362
Durchschnitt 1877 - 1964	288	316	362	423

Die einzelnen Arten:

Sterntaucher: Im April eine durchgehende Beobachtungsreihe am Rsp. bzw. im Ww., zuletzt noch am 20.4. 1 Ex. (BPo). Das Maximum waren 10 Ex. am 10.4. (P.Knaus), außerdem 9 Ex. am 11. und 12.4. (VB, P.Knaus, MM). Außerhalb des Rhd. nur eine Meldung: 1.5.=5 Ex. im Erisk. (GK).

Nachtreiher: Die meisten Beobachtungen stammen aus dem Rhd., wo erstmals am 9.4. 1 Ex. gesehen wurde (HJ). Am 28.4. dann ein Maximum von 14 Ex. (B.Ratzke, K.Reiner). Weiter im Rhd. besonders auffällig: 1 immat. am 22.5. (HR) und noch 2 Ex. am 31.5. (GB, R.Barth). Im Wollr. je 1 Ex. am 22.4. (HF) und 29.4. (G.Schindler). Je 1 Ex. auch am 17.4. bei Rad. (SS) und 16.5. zwischen Bibermühle und Rheinklingen (WSü).

Rallenreiher: Am 15./16.5. ein Ex. in der Fb. (D.Bruderer, P.Knaus, SS).

Seidenreiher: Die erste Beobachtung erfolgte am 24.4. im Rhd. (1 Ex.; ASö). Hier erneut ab 16.5. ein Ex., vom 19. bis 22.5. zwei (P.Knaus, U.Maier), am 25.5. sogar 5 (BPo). Vom 5.6.-7.6. wiederum ein Ex. (VB, EW u.a.). Im Wollr. ein Vogel vom 18.5. (BPo) bis zum 26.5. (HF), vermutlich dasselbe Ex. am 24.5. bei der Unteren Güll/Mainau (HJ). Um die gleiche Zeit (23.5. und 30.5.) auch Beobachtungen von 1 Ex. im Erisk. (GK).

Silberreiher: Alle Beobachtungen stammen aus dem Rhd., wo sich jeweils 1 Ex. vom 10.-12.4. (P.Knaus, MM), 30.4./1.5. (N.Anthes, M.Pfiz u.a.) sowie am 15.5. (P.Knaus, U.Maier) aufhielt.

Purpurreiher: Wiederum erschreckend wenig Beobachtungen. Jeweils 1 Ex. im Rhd. am 25.4./26.4. (GB, M.Kneer, P.Knaus), 2.5. (N.Anthes, G.Juen, P.Knaus, M.Pfiz), 13.5. (ASö) und 21.5. (MDe, MH). Im Wollr. ein Ex. vom 5.6.-12.6. (M.Asikainen, HJ, BPo).

Schwarzstorch: Alle drei Beobachtungen von je 1 Ex. stammen von Mitte März: 16.3. Dingelsdorfer Ried (H.Holbein); 18.3. Rad. Aachried (HR); 22.3. bei Roggwil, TG (P.Lehner).

Löffler: Am 12.4. ein Ex. bis gegen Mittag in der Steinacher Bucht (W.Klee, MM). Sicherlich dasselbe Tier dann vom 12.4.-19.4. im Rhd., von zahlreichen Beobachtern gemeldet.

Zwergschwan: Ein ab 10.3. regelmäßig am Rsp. beobachteter Trupp von 4 ad. und 1 immat. blieb bis zum 3.4. (VB).

Singschwan: Sehr auffällig ist die Anwesenheit einiger immat. Tiere nach dem Abzug der Haupttrupps Mitte März (vgl. OR 128): Am 29.3. ein immat. über das Erm. fliegend (BPo). Vom 3.4. bis 12.4. dann ein immat. an der Radam. (AB, GB, HR). Am 5.4. zwei immat. im Erm. (D.Heuschen, G.Schindler), vom 11.4. (BPo) bis 18.4. (HJ) dann sogar 3.

Ringelgans: Zwei Ex. dieser am Bodensee sehr selten anzutreffenden Art waren vom 8.4.-17.4. im Rhd. und wurden von zahlreichen Beobachtern gemeldet.

Knäkente: Eine ungewöhnlich frühe Beobachtung von 2,1 Ex. bereits am 26.2. zwischen Bibernmühle und Rheinklingen (WSü). Am 12.3. dann schlagartig Beobachtungen an verschiedenen Stellen, z. B. 2,0 am Seerhein (ETha) und 2 Ex. in der Fb. (P.Knaus). Am 13.3. dann insgesamt 20,6 Ex. im Rhd. (U.Maier), 4,3 Ex. im Erm. (HF) und 7,4 bei Moos/KN (AB). Derartig hohe Zahlen wurden beim weiteren Durchzug nicht mehr erreicht.

Kolbenente: Auffallend bei dieser Art sind die Bildungen großer Trupps im Mai, z. B. mind. 230 Ex. vor dem Sd. am 8.5. (P.Knaus) und mind. 260 Ex. im Erm. am 9.5. (HJ). Erneut zeigte sich die hohe Bedeutung des Schweizer Obersee-Ufers für diese Art im April und Mai: u.a. am 13.4. mindestens 133 Ex. zwischen Bottighofen und Altnau (HJ) und 7.5. 184 Ex. vor Altnau (HL).

Eiderente: Ende Mai/Anfang Juni noch eine größere Anzahl am Schweizer Obersee-Ufer: 20.5.=11,9 vor Güttingen; 31.5.=12 Ex. vor Güttingen und 8 vor Kesswil; 11.6.=27 Ex. bei Kesswil (HE, HL).

Mittelsäger: Auch bei dieser Art im Frühjahr Konzentration zwischen Kesswil und Güttingen: Am 29.3.=6,4 Ex. (HL); 13.4.=3,2 (HJ); ein Weibchen noch am 24.4. und 27.4. (HL, W.Schmid).

Gänsesäger: Bemerkenswert ein großer Trupp von 139 Ex. am 18.4. im Erisk. (GK).

Wespenbussard: Aus den wenigen Meldungen ragt die Beobachtung von 173 Durchzüglern heraus, die am 16.5. innerhalb von 3 Stunden über das Rhd. zogen (P.Knaus).

Rohrweihe: Zwischen 20.3. und 26.5. registrierte P.Knaus an 30 Tagen den Bestand im Rhd.: max. 6 am 8.4. über das Gebiet verteilt; je 4 am 7.4. und 13.4. Den frühesten Vogel sah PW am 11.3., ebenfalls im Rhd.

Kornweihe: Der Abzug bzw. Durchzug weiblicher Vögel dauerte im Rhd. bis in den Mai hinein: 11.4.=3 (HJ), 13.4.=2, danach 1 Ex. bis 5.5. (P.Knaus).

Wiesenweihe: 21 Meldungen vom 18.4. (1,0 Weitenried; HR) bis 23.5. (1,0 Wollr.; M.Pesarese); jeweils Einzelvögel im Rhd., Wollr., Rad. Aachried und Weitenried.

Steinadler: Ein immat. am 8.4. im Rhd. (VB, HJ, HR); am 1.5. Schweizer Ried 1 (P.Knaus) und am 6.6. bei Hohenems 1 ad. (VB).

Fischadler: Im Rhd. zwischen 25.3. (U.Maier) und 29.5. (PW) an 15 Tagen meist einzelne; am 7.4., 15.4., 1.5., 16.5. jeweils 2 (P.Knaus). Außerdem bei Arbon (18.4.; MM) und im Erm. (1.4. und 6.5.; BPo, G.Schindler) je 1 Ex. Noch am 14.6. bei Rielasingen ein Vogel (S.Werner).

Rotfußfalke: Im Rhd. und Umgebung Einzelvögel zwischen 26.4. (Schweizer Ried; P.Knaus) und 31.5. (Rhd.; VB); insgesamt 10 Meldungen. Am 11.5. auch im Wollr. ein Männchen (M.Pesarese).

Würgfalke: Am 9.4. im Rhd. 1 ad. (R.Barth); vorbehaltlich der Anerkennung!

Kleines Sumpfhuhn: Bereits am 21.3. ein Männchen im Rhd. (P.Knaus). Ein Weibchen am 10. und 11.5. an der Radam. (GA, SS).

Kranich: Lediglich am 13.3. bei Baienfurt 3 nach Norden ziehende (K.Wirth).

Austernfischer: Zwischen 29.4. (P.Knaus) und 30.5. (H.-M.Koch, R.Kühnle u.a.) im Rhd. nur an 4 Tagen; max. 2 Ex. am 2.5. (N.Anthes, M.Pfütz).

Stelzenläufer: Am 13.4. im Rhd. 1 (H.Walcher); 4.5. Erm. 3 (BPo, MSch, G.Schindler); 5.5. Rhd. 2 und vom 15. bis 23.5. Rhd. 4 (P.Knaus).

Säbelschnäbler: Im Rhd. mehrfach Vögel mit z.T. längerer Verweildauer: 25.3.-29.3.=1 (VB); 7.4.-20.4.=2 (P.Knaus u.a.); 21.4.-25.4.=1 (U.Maier, MM u.a.); 31.5.=1 (GB, R.Barth); 5+7.6.=1 (P.Knaus, PW).

Seeregenpfeifer: Am 11.4. im Erm. 1,0 (BPo) und im Rhd. vom 26.4. (HR) bis 23.5. (P.Knaus) an 13 Tagen einzelne Vögel (mind. 2 verschiedene; P.Knaus u.a.).

Sanderling: An der Radam. vom 29.4. bis 1.5.=1 (HR, SS, S.Werner). Im Rhd. Beobachtungen vom 1.5. bis 24.5.; max. 10 am 16.5. (P.Knaus).

Zwergstrandläufer: 21 Daten zwischen 21.4. (Radam.; HR) und 29.5. (Rhd.; PW) vor allem aus dem Rhd. (P.Knaus) zeigen einen trotz guter Schlickverhältnisse eher schwachen Zug. Max. 6 Ex. am 16.5. und 15 Ex. am 26.5., sonst nur 2-4 Ex. (alle Rhd., P.Knaus).

Temminckstrandläufer: Eine einzige Beobachtung von 3 Ex. im Erisk. am 13.5. (GK).

Sichelstrandläufer: Mit insgesamt 19 Daten eines der stärksten Frühjahrsvorkommen der letzten Jahre! Im Rhd. 11 Daten zwischen 24.4. und 27.5. mit maximal 3 Ex. gleichzeitig (VB, MDe, P.Knaus). Im Erm. 5 Daten zwischen 25.4. und 21.5., maximal 5 Ex. am 25.4. (HJ) bzw. 4 am 27.4. (BPo). Auch im Erisk. am 25.4. und 27.4. je 2 Ex., am 30.4. noch 1 (GK, U.Maier).

Kampfläufer: Insgesamt ein nur schwacher Durchzug. Beobachtungen vor allem im letzten März- und ersten Aprildrittel. Insgesamt 42 März-, 38 April- und 17 Mai-Daten, mit meist geringen Zahlen. Gebietsmaxima: 156 Ex. am 19.3. und 230 Ex. am 26.3. im Rhd. (P.Knaus); 118 Ex. am 20.3. im Erm. (BPo); 73 Ex. am 4.4. im Erisk. (GK). Im Mai wurde die Art nur noch im Rhd. wenige Male in kleineren Trupps gesehen, max. 32-34 Ex. am 9./10.5 (P.Knaus, PW).

Uferschnepfe: Schon am 25.2. 4 Ex. im Erm. (HL). Im März nur schwacher Durchzug, etwas größere Zahlen erst am 20.3.: 11 Ex. im Erm. (BPo) und 10 Ex. im Rhd. (U.Maier). Max. 32 Ex. am 7.4. im Rhd.(P.Knaus).

Pfuhschnepfe: Vier (!) Frühjahrsdaten: schon am 18.4. 1 Ex. im Erisk. (W.Frenz); am 6.5. 2 Ex. bei Moos/KN (SS); zwei Ex. am 9. und 14.5. im Erm. (HJ, BPo) und 1 Ex. am 7.6. im Rhd. (PW).

Regenbrachvogel: Allein 26 Beobachtungen aus dem Rhd. zwischen 1.4. (MDe) und 22.5. (P.Knaus), sieben Daten aus dem Erm. zwischen 11. und 24.4. (HJ, BPo) und eine Beobachtung von Salmsach (1 Ex. am 18.4.; R.Bigler) belegen einen überdurchschnittlichen Durchzug. Ein größerer Trupp im Rhd. zwischen 8. und 24.4., max. 17 Ex. am 12.4. (P.Knaus); danach nur noch jeweils 1-2 Ex.

Dunkelwasserläufer: Vom 13.3. bis 7.4. ein sehr früher Vogel im Rhd. (P.Knaus, VB). Später dort immer nur kleine Trupps von 1-4 Ex. bis zuletzt 30.4. Im Erm. dagegen größere Trupps von 11 Ex. am 7.4. (BPo) und 16 resp. 23 Ex. am 18./19.4. (HJ, BPo).

Rotschenkel: Im Gegensatz zu den meisten anderen Limikolen außergewöhnlich starker und langanhaltender Durchzug zwischen 16.3. (Rhd. und Radam. je 1, P.Knaus, HR u.a.) und 31.5. (1 Ex. im Rhd., GB, VB). Neue Gebietsmaxima für den Heimzug: 33 am 3.5. Erm. (HF, BPo); 19 am 15.5. Rhd. (P.Knaus); 15 am 3.5. und 14 am 15.5. Radam. (HR). Ungewöhnlich ist auch der im Vergleich zum Mittel um einen Monat verschobene Durchzugsgipfel im Mai.

Teichwasserläufer: 2 am 24.4. Rhd. (P.Knaus, U.Maier, HeWe, S.Werner), dann je 1 Ex. am 29.4. Wollr. (GB, BPo) und 29.4.-1.5. Radam. (HR, SS, S.Werner). Nochmals im Rhd. am 10.5. einer und am 20.5. drei (R.Muheim, ID Sempach 205).

Grünschenkel: Nur im Erm. größere Zahlen: 15 am 15.4., je 30 am 17. und 18.4., 27 am 25.4. (HJ) und 17 am 25.5. (HF). Im Rhd. maximal 10 (16.4.; P.Knaus), in den anderen Gebieten bis zu 3 Ex.

Bruchwasserläufer: Extrem schwacher Durchzug! Im Rhd. nur maximal 2! Im Erm. 10 bzw. 9 am 27./29.4. (HF), sonst hier bis 5 Ex. Lediglich an der Radam. eine längere Beobachtungsserie mit über 20 Daten zwischen 11.4. (GB) und 12.5. (HR), aber ebenfalls nur maximal 9-11 (durchgehend 30.4.-11.5.; AB, HR, SS).

Steinwälzer: Im Rhd. 1 am 13.4. (H.Walcher) und 4 am 15.5. (P.Knaus).

Schwarzkopfmowe: Am 29.3. läßt sich ein gesunder ad. an der Uferstrae Frhf. mit Brot füttern (ES). Ebenfalls 1 ad. am 21.4. im Wollr. (BPo). Zur Brut im Rhd. s. nächster OR!

Zwergmöwe: Nur eine herausragende Beobachtung: Mind. 90 Ex. am 12.5. im Erm. (BPo). An der Radam. 27 am 25.4. (AB) und 21 am 29.4. (HR) - sonst überall unter 10!

Dunnschnabelmowe: Am 20.5. eine (P.Knaus), am 21. und 22.5. je 2 ad. im Sd. (MH, MDe, ASo, P.Knaus). Vorbehaltlich der Anerkennung!

Ringschnabelmowe: Vom 7.4. (G.Juen, P.Knaus) bis 2.6. (VB) 1 ad. im Sd. (zahlreiche Beobachter). Vorbehaltlich der Anerkennung!

Raubseeschwalbe: Nur am 11. und 12.4. ein Ex. im Rhd. (P.Knaus, VB) und am 22.6. eine über das Wollr. fliegend (M.Asikainen, M.Pesarese).

Brandseeschwalbe: Nur vom 19.5. bis 25.5. 2 Ex. im Rhd. (MDe, MH, A.Jordi, C.Koller, P.Knaus, U.Maier, R.Muheim).

Kustenseeschwalbe: Vom 28.4. bis 1.5. sowie 20.5. bis 24.5. Beobachtungen von 1-2 Ex. aus dem Sd. (P.Knaus, U.Maier, B.Ratzke, K.Reiner, SS, PW). Am 14.6. noch einmal eine im Sd. (PW). Vorbehaltlich der Anerkennung!

Zwergseeschwalbe: Vom 16.-24.5. 1-2 Ex. Sd. (D.Bruderer, P.Knaus).

Weißbartseeschwalbe: Beobachtungen nur aus dem Erm. und Rhd.! Im Erm. vom 25.4.-29.4. 1 ad. bzw. 1 SK (BPo) und wieder vom 12.6.-15.6. bis zu 3 (M.Asikainen, HJ). Im Rhd. zwischen 15.4. und 21.6. 16 Beobachtungen mit max. 8 Ex. am 17.5. (PW) und 5 balzenden Ex. am 21.6. (PW).

Trauerseeschwalbe: 76 Beobachtungen, meist aus dem Rhd. bzw. Erm. Die Gebietsmaxima: 300 am 30.5. (H.-M.Koch) bzw. 140 am 29.5. Rhd. (PW), 140 am 12.5.

Erisk. (GK); 75 am 12.5. Erm. (BPo); 29 am 28.4. Radam. (SS) und 11 am 15.5. Rheinklingen (WSü).

Weißflügelseeschwalbe: Am 13.5. ein umfärbendes Ex. im Erm. (BPo). Vom 14.5. bis 29.5. 1 ad. im Rhd. (MDe, P.Knaus, ASö, PW).

Halsbandsittich: Seit 17.3. 2 Ex. (wohl zwei Männchen) in Nonnenhorn bzw. am 9.5. in Lindau-Schachen (ES). Weitere Beobachtungen am 8.3.=2 Bregam.; am 20.4.=1 Fb. (P.Knaus, BPo) und 7.6.=1 Rsp. (PW).

Ziegenmelker: Am 16.5. 1 Ex. singend und umherfliegend in der Fb. (P.Knaus).

Bienenfresser: Am 15.5. im Rhd. 26 Ex. rufend nach Norden ziehend (P.Knaus).

Wiedehopf: Vom 1.4. (MDe) bis 5.5. (P.Knaus) 8 Beobachtungen im Rhd. Im Wollr. 1 vom 21.-25.3. (HF, BPo) sowie am 3. und 4.5. (BPo, G.Schindler, MSch). Außerdem am 21.3. 1 Ex. Sportplatz Weiterdingen (HeWe, S.Werner) und 1 am 18.4. im Seepark Arbon (A.Brunschwiler, MM u.a.)

Kurzzehenlerche: Im Rhd. 1 Vogel am 1.5. (N.Anthes, mit Protokoll) und 8.5. (G.Juen, U.Maier). Vorbehaltlich der Anerkennung!

Felsenschwalbe: Eine am 5.4. im Wollr. (BPo). Vorbehaltlich der Anerkennung!

Spornpieper: Einer am 9.5. im Rhd. (P.Knaus). Vorbehaltlich der Anerkennung!

Brachpieper: Vom 10.4. (MM) bis 10.5. (PW) 19 Beobachtungen im Rhd. Maximal je 5 am 12. und 13.4. (P.Knaus).

Rotkehlpieper: Im Rhd. vom 26.4.-22.5. 10 Beobachtungen (P.Knaus, PW), maximal (nur) 3 am 1.5. Sonst nur eine Beobachtung am 4.5. im Wollr. (BPo).

Schafstelze: Große Trupps vom 4.5. (145 Ex., P.Knaus) bis 15.5. (mind. 120 Ex., U.Maier) im Rhd./Sd.; darunter auch mehrfach 1-2 feldegg (N.Anthes, G.Juen, PW u.a.). Am 7.5. auch bei Kesswil 60 Ex. (HL).

Bachstelze: Am Seeufer zwischen Uttwil und Güttingen am 10.3. ca. 1000 (!) sowie eine Trauerbachstelze (PW). Auch an anderen Uferstellen große Trupps; z. B. am 24.3. 45 Ex. in

der Fb. (P.Knaus); 27.3. mehr als 45 Ex. in der Unteren Güll/Kstz. (HJ) und 29.4. gut 65 Ex. vor der Plattform/Wollr. (HF).

Blaukehlchen: Vom 25.3. (P.Knaus, U.Maier) bis 23.4. (VB) 1 Männchen auch singend, in der Fb. (11 Beobachtungen). Ebenda wieder beobachtet am 22.5., wiederum singend (P.Knaus). Ein Weibchen am 10.4. im Ww. (P.Knaus). Im Wollr. am 1.4. ein Männchen (BPo).

Schlagschwirl: Am 8.5. im Rhd. einer singend (P.Lustenberger, R.Pfüller, ID Sempach 205).

Weißbartgrasmücke: Am 1.5. fällt ein singendes Männchen am Rsp. auf (P.Knaus, MM), es wird am 2.5. auch von N.Anthes, VB, G.Juen, M.Pfiz gehört. PW sieht am 10.5. am Rsp. zwei sich jagende Vögel und hört am 17.5. zum letzten Mal Gesang.

Zwergschnäpper: Ein frühes Datum: 7.4. 1 Männchen im Erisk. (W.Frenz mit Protokoll).

Halsbandschnäpper: Am 2.5. 1 Ex. singend in Kstz. (HF) und am 14.5. eine Beobachtung in Romanshorn (PW).

Beutelmeise: Aus den Meldungen ragen nur folgende Beobachtungen heraus: 10 Ex. Horn/Höri am 4.4. (AB); 5-8 Ex. Radam. am 5.4. (GB) und 10 Ex. Kreuzlingen am 11.4. (H.Gehring).

Nebelkrähe: Ein Vogel unter Rabenkrähen am 12.4. bei St.Margrethen (F.Frei) sowie am 29.4. und 2.5. im Rhd. (VB, P.Knaus).

Ortolan: Nur schwacher Durchzug, weitgehend auf das Rhd. beschränkt. Dort Beobachtungen vom 19.4. bis 9.5.; max. 4,2 am 29.4. (P.Knaus). Bei Arbon am 18.4. 1 Ex. (P.Lehner, MM,).

<p>Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über den Sommer 1993. Wir erbitten Ihre Meldungen nach Arten getrennt auf Blättern im Postkartenformat bis spätestens 18. September 1993 an Harald Jacoby, Beyerlestr. 22, D-78464 Konstanz; Tel.07531/65633.</p>

Ergebnisse der Wasservogelzählung Bodensee 1992/93

	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April
Pegel KN	317	280	310	371	300	276	260	286
Sterntaucher			3					8
Prachtaucher		4	44	19	19	21	20	20
Zwergtaucher	1.000	945	845	580	700	920	910	383
Haubentaucher	6.720	4.520	3.650	2.730	3.240	3.170	4.470	3.820
Rothalstaucher	18	21	23	13	8	11	12	6
Ohrentaucher			2	2	1	1		
Schwarzhalstaucher	467	341	287	276	115	178	172	284
Kormoran	510	1.410	1.290	1.500	1.210	1.050	410	279
Graureiher	401	377	357	128	267	281	161	164
Höckerschwan	1.970	1.860	1.730	1.200	1.180	1.150	1.160	1.010
Zwergschwan	1		5	5	5	5	4	
Singschwan		7	155	173	333	305	324	3
Saatgans					30	28		
Graugans			37	20	2	1	4	
Kanadagans	8	8	18	19	19	19	6	5
Rostgans	2	1	4	6	6	1	2	2
Brandgans	4	3	8	2	5	3	4	5
Pfeifente	6	183	286	199	203	285	301	1
Schnatterente	9.680	12.600	3.870	1.060	645	815	960	685
Krickente	3.560	8.180	2.850	580	1.810	2.340	2.930	433
Stockente	9.540	11.500	12.200	9.440	12.400	9.940	7.690	2.440
Spießente	132	480	354	72	153	158	236	30
Knärente	30	1	1				63	79
Löffelente	1.300	1.010	755	399	282	229	247	164
Kolbenente	5.340	3.500	4.210	331	75	133	204	1.050
Tafelente	13.600	46.900	40.600	20.400	16.600	12.400	4.830	402
Moorente	4	5	1	4	1	2	1	
Reihente	11.900	53.500	75.400	52.300	35.800	21.200	11.800	2.540
Bergente	3	1	9	7		16	10	
Eiderente	30	43	69	3	1	40	15	12
Eisente				3	2	4		4
Trauerente								1
Samtente					4		2	
Schellente	9	133	2.950	4.250	5.250	4.760	2.040	94
Zwergsäger		1	2	5	20	5	11	
Mittelsäger		3	9	12	8	6	8	8
Gänsesäger	159	525	550	440	640	413	383	194
Bläßhuhn	33.300	50.200	60.500	41.000	22.100	17.000	17.300	6.500
Eisvogel	11	20	15	15	10	12	6	1
Gesamt i.T.	100	198	213	137	103	77	57	21

Lachmöwe			19.900		20.400			
Sturmmöwe			1.330		5.080			
Heringsmöwe			8		5			
Weißkopfmöwe*			413		274			
Silbermöwe			2		4			

Zusammenstellung der WVZ: HR